

---

**9430/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 19.12.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

## **Anfragebeantwortung**

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0239-III/4a/2011

Wien, 19. Dezember 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9529/J-NR/2011 betreffend Ephesos-Museum und Museum für Völkerkunde, die die Abg. Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen am 20. Oktober 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Nach Auskunft des Kunsthistorischen Museums sollen für die Erweiterung des Ephesos-Museums eine Raumgruppe im Mezzanin der Neuen Burg, ein dreiteiliger Flügelsaal und ein großer Saal mit Fenster in den Burggarten, zur Verfügung stehen. Die Räume schließen direkt an den Bestand des Museums an.

Zu Frage 3:

Die Räume werden derzeit als Zwischenlager genutzt.

Zu Frage 4:

Das Kunsthistorische Museum hat die Nutzungshoheit.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu Frage 5:

Die Erweiterungsfläche umfasst 450 m<sup>2</sup>.

Zu Fragen 6 bis 8:

Es ergeben sich keine Konsequenzen, da nur das Zwischenlager abgesiedelt wird.

Zu Frage 9:

Die angesprochenen Räume stehen in keinem Zusammenhang mit der Neupositionierung des Museums für Völkerkunde, die von der Geschäftsführung der KHM-Gruppe in Abstimmung mit dem designierten Leiter des Museums für Völkerkunde erarbeitet wird.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.